

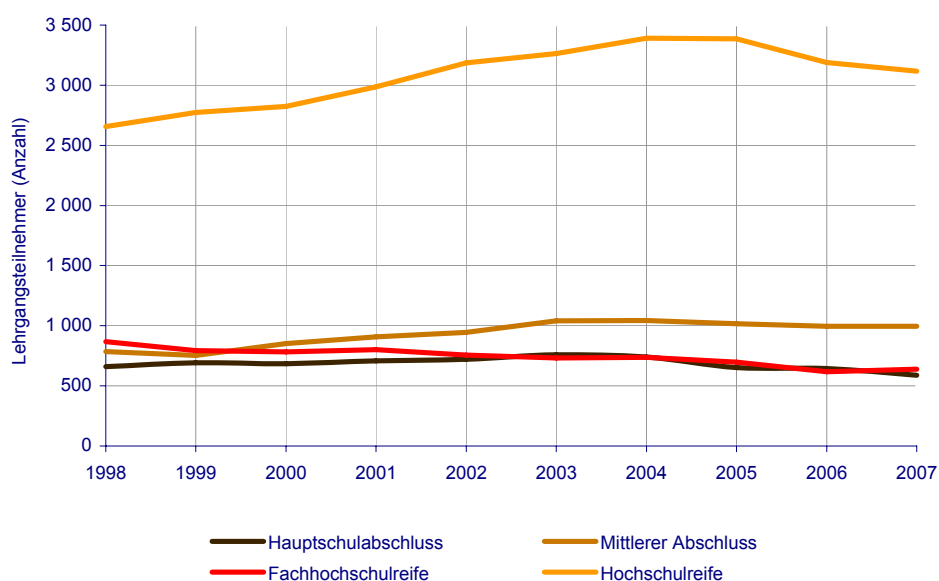
# Statistischer Bericht

B IV 2 – j/07

## Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges im Land Berlin Schuljahr 2007/2008

Lehrgangsteilnehmer  
Angestrebter Abschluss  
Absolventen  
Prüfungsergebnis und Abschlussart

Lehrgangsteilnehmer in Berlin von 1998 bis 2007 nach angestrebten Abschluss



## Statistischer Bericht

B IV 2 – j/07

Herausgegeben im **November 2008**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Excel-Version: 17,– EUR

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>	5 Teilnehmer darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren.....	<b>14</b>
<b>Grafiken</b>		6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen und Lehrgangsart.....	<b>16</b>
1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach angestrebtem Abschluss.....	<b>12</b>	7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss .....	<b>17</b>
2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institution und angestrebtem Abschluss.....	<b>15</b>	8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss.....	<b>18</b>
3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2007 nach angestrebtem Abschluss und Alter.....	<b>19</b>	9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss .....	<b>20</b>
4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1998 bis 2007 nach erreichtem Abschluss.....	<b>23</b>	10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss .....	<b>21</b>
5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2006/2007 .....	<b>23</b>	11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2006/2007 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart.....	<b>22</b>
<b>Tabellen</b>		12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2006/2007 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart.....	<b>24</b>
1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges und kreisangehörigen Gemeinden des in Berlin.....	<b>7</b>		
2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1997/1998 bis 2006/2007 nach Abschlussart .....	<b>9</b>		
3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss.....	<b>11</b>		
4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und mittleren Abschluss in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen und Lehrgangsart.....	<b>13</b>		

## Vorbemerkungen

### • Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Gesetzesverweise beziehen sich in der Regel auf Paragraphen des Berliner Schulgesetzes vom 26. Januar 2004. Die Statistik wird jährlich erhoben.

Die regionale Gliederung ist nach Bezirken möglich.

### • Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen und Lehrgänge der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 60 Abs. 3 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen sowie, wenn es durchgeführt wurde, das Begabtenabitur („Prüfung besonders befähigter Berufstätiger“).

Jene allgemein bildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen aufgrund des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zur Berichterstattung des Zweiten Bildungsweges.

### • Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik über den Zweiten Bildungsweg liefert verlässliche Aussagen über Stand und Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, Medien, Wirtschaft und die Öffentlichkeit. Darüber hinaus dienen die Daten zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

### • Erhebungsmethodik

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Aufgrund der Stichtagerhebung sind halbjährige Kurse, die nach dem Stichtag beginnen bzw. vor dem Stichtag enden (z.B. Vorkurse, besonderer Lehrgang), nicht in den Bestandszahlen enthalten. Prüfungs- und Abgängerzahlen aber werden jeweils für Zeiträume (Schuljahr oder Jahr) erhoben. Abbrecherquoten oder auch Erfolgsquoten, die daraus anhand (unvollständiger) Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Zahlen über ausländische Teilnehmer an Schulfremdenprüfungen liegen ab Berichtsjahr 2001 nicht mehr vor.

Berufsoberschulen sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/2005 neu eingerichtet worden. Die drei- bzw. vierjährigen Bildungsgänge in Abendform gehören zum Zweiten Bildungsweg.

Mit Einführung des neuen Schulgesetzes wurde der bisherige Realschulabschluss vom „mittleren Schulabschluss“ abgelöst.

### • Genauigkeit

Da es sich um eine Gesamterhebung handelt, können die Ergebnisse als zuverlässig eingestuft werden.

### • Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemein bildende und berufliche Schulen verwendet. Quelle: Senatsverwaltung für Bildung,

Wissenschaft und Forschung Berlin:

"Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Allgemein bildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Berufliche Schulen und Fachschulen)".

### • Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemein bildende Schulen“. Die Fachserie steht unter <http://www.destatis.de/shop> zum kostenlosen Download zur Verfügung (Hinweis: Auf der Startseite unter "Schnellsuche" die entsprechende Fachserie auswählen und statt *Alle Medien* kostenlose Downloads einstellen).

### • Merkmale und Klassifikationen

#### Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg ermöglicht den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife und allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. Lediglich die fachgebundene Hochschulreife kann nicht über eine Schulfremdenprüfung erworben werden, sondern nur über Lehrgänge. In beiden Fällen ist vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

### **Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses**

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen wurde. Des Weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische Jugendliche (bis 25 Jahre).

### **Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses**

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand im vergangenen Halbjahr erworben wurde. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemein bildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

### **Lehrgänge zum Erwerb des Realschulabschlusses**

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen wurde. Die Regelungen für Tageslehrgänge sind analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des Realschulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

### **Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife**

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. Realschulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. In Berlin wird derzeit nur der Bildungsgang 5 angeboten; die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten

Abschnitts dieses Bildungsgangs sind dem dritten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, konnte bis 2005 an einem halbjährigen besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasste nur allgemein bildende Fächer, es findet kein fachspezifischer Unterricht statt.

### **Lehrgänge zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife**

Seit dem Schuljahr 2004/05 kann an den neu eingerichteten Berufsoberschulen eine fachgebundene Hochschulreife erworben werden. Wer die notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachweist, erreicht sogar die allgemeine Hochschulreife.

Zugangsvoraussetzungen zur Berufsoberschule sind: mindestens der mittlere Schulabschluss (z.Zt. noch Realschulabschluss), eine fachlich einschlägige berufliche Vorbildung – d.h. abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren Dauer oder mindestens fünfjährige Berufstätigkeit – und gewisse Mindestanforderungen an das schulische oder das berufliche Abschlusszeugnis.

Für Schüler, die berufstätig sind, wurden drei- bis vierjährige Abendkurse eingerichtet (Bildungsgänge 3 und 4); diese sind dem Zweiten Bildungsweg zugeordnet. Für Teilnehmer mit Fachhochschulreife verkürzt sich der jeweilige Bildungsgang um die Hälfte; sie überspringen in dem dreijährigen Bildungsgang die ersten 1 ½ Jahre, im vierjährigen Bildungsgang die ersten zwei Ausbildungsjahre.

Im zweiten Jahr der Abendlehrgänge können Schüler ohne Fachhochschulreife Prüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife ablegen (an fachlich einschlägigen Fachoberschulen).

### **Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife**

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit.

Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursphase). Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen.

An **Abendgymnasien** ist der Vorkurs je nach fremdsprachlichen Vorkenntnissen halbjährig oder ganzjährig. Die Hörer müssen bis einschließlich dem ersten Halbjahr der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

An den **Kollegs** ist der Vorkurs mindestens halbjährig. Die Teilnahme kann durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden; der Vorkurs ist jedoch verbindlich für Bewerber, die keine ausreichenden Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben.

### **Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)**

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten (mit Ausnahme der fachgebundenen Hochschulreife) sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden in der Regel ein- bis zweimal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz Berlin und je nach angestrebtem Abschluss ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder Realschulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung vorliegen, und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen - BBE); seit 1999 außerdem in der Maßnahme "Nachholen des Hauptschulabschlusses" (§ 61 SGB III).

**Anmerkung:** Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge besuchen überwiegend die Berufsschule; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit Teilzeitunterricht“ nach § 29 Abs. 5 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung

### **Begabtenprüfung**

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelehrt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. der Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt

**1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1998 bis 2007 nach angestrebtem Abschluss**

Jahr¹	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	weiblich	in % von Ausländer insgesamt
Hauptschulabschluss²									
1998 .....	9	33	659	322	48,9	272	41,3	112	41,2
1999 .....	9	36	693	369	53,2	293	42,3	138	47,1
2000 .....	9	32	683	325	47,6	289	42,3	121	41,9
2001 .....	9	34	708	360	50,8	320	45,2	159	49,7
2002 .....	8	34	722	346	47,9	308	42,7	141	45,8
2003 .....	8	34	759	376	49,5	342	45,1	180	52,6
2004 .....	8	33	741	370	49,9	305	41,2	146	47,9
2005 .....	8	33	653	339	51,9	268	41,0	134	50,0
2006 .....	8	33	644	324	50,3	301	46,7	140	46,5
2007 .....	8	31	588	281	47,8	284	48,3	131	46,1
mittlerer Abschluss³									
1998 .....	9	36	786	457	58,1	157	20,0	80	51,0
1999 .....	8	34	753	410	54,4	185	24,6	97	52,4
2000 .....	8	36	851	450	52,9	185	21,7	92	49,7
2001 .....	8	38	907	457	50,4	139	15,3	63	45,3
2002 .....	8	37	944	455	48,2	180	19,1	85	47,2
2003 .....	8	41	1 041	515	49,5	173	16,6	98	56,6
2004 .....	8	42	1 043	539	51,7	175	16,8	87	49,7
2005 .....	8	41	1 018	499	49,0	164	16,1	86	52,4
2006 .....	8	43	995	517	52,0	191	19,2	109	57,1
2007 .....	8	42	995	493	49,5	160	16,1	99	61,9
Fachhochschulreife									
1998 .....	6	37	867	449	51,8	50	5,8	20	40,0
1999 .....	6	35	793	431	54,4	76	9,6	27	35,5
2000 .....	5	35	782	414	52,9	62	7,9	25	40,3
2001 .....	5	34	801	437	54,6	55	6,9	26	47,3
2002 .....	6	33	757	396	52,3	47	6,2	16	34,0
2003 .....	5	32	732	410	56,0	41	5,6	17	41,5
2004 .....	5	34	738	415	56,2	40	5,4	25	62,5
2005 .....	4	32	697	392	56,2	40	5,7	19	47,5
2006 .....	4	33	617	348	56,4	23	3,7	13	56,5
2007 .....	3	29	638	345	54,1	42	6,6	27	64,3
allgemeine Hochschulreife⁴									
1998 .....	7	x	2 656	1 427	53,7	157	5,9	87	55,4
1999 .....	7	x	2 774	1 469	53,0	157	5,7	84	53,5
2000 .....	7	x	2 823	1 483	52,5	157	5,6	89	56,7
2001 .....	7	x	2 985	1 587	53,2	176	5,9	98	55,7
2002 .....	7	x	3 186	1 688	53,0	167	5,2	94	56,3
2003 .....	7	x	3 263	1 731	53,0	163	5,0	81	49,7
2004 .....	8	x	3 392	1 797	53,0	170	5,0	89	52,4
2005 .....	8	x	3 386	1 850	54,6	138	4,1	80	58,0
2006 .....	8	x	3 188	1 750	54,9	126	4,0	78	61,9
2007 .....	8	x	3 118	1 697	54,4	144	4,6	84	58,3

**1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1998 bis 2007 nach angestrebtem Abschluss**

Jahr <sup>1</sup>	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	weiblich	in % von Ausländer insgesamt
Insgesamt									
1998 .....	31	x	4 968	2 655	53,4	636	12,8	299	47,0
1999 .....	30	x	5 013	2 679	53,4	711	14,2	346	48,7
2000 .....	29	x	5 139	2 672	52,0	693	13,5	327	47,2
2001 .....	29	x	5 401	2 841	52,6	690	12,8	346	50,1
2002 .....	29	x	5 609	2 885	51,4	702	12,5	336	47,9
2003 .....	28	x	5 795	3 032	52,3	719	12,4	376	52,3
2004 .....	29	x	5 914	3 121	52,8	690	11,7	347	50,3
2005 .....	28	x	5 754	3 080	53,5	610	10,6	319	52,3
2006 .....	28	x	5 444	2 939	54,0	641	11,8	340	53,0
2007 .....	27	x	5 339	2 816	52,7	630	11,8	341	54,1

1 Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres

2 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

3 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

4 ab 2004 einschl. fachgebundene Hochschulreife



## 2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1997/1998 bis 2006/2007 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					darunter Ausländer <sup>1</sup>					
	ins- gesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung	weiblich	in % von insgesamt	ins- gesamt	in % von insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung <sup>2</sup>	weiblich	in % von Ausländer insgesamt
Hauptschulabschluss <sup>3</sup>											
1997/1998 .....	933	272	661	479	51,3	374	40,1	142	232	189	50,5
1998/1999 .....	1 109	332	777	496	44,7	379	34,2	165	214	172	45,4
1999/2000 .....	1 019	313	706	464	45,5	343	33,7	150	193	175	51,0
2000/2001 .....	1 080	300	780	482	44,6	169	15,6	169	•	77	45,6
2001/2002 .....	1 053	309	744	496	47,1	184	17,5	184	•	100	54,3
2002/2003 .....	1 265	295	970	580	45,8	162	12,8	162	•	87	53,7
2003/2004 .....	1 026	259	767	481	46,9	145	14,1	145	•	70	48,3
2004/2005 .....	821	263	558	390	47,5	150	18,3	150	•	85	56,7
2005/2006 .....	1 079	275	804	528	48,9	150	13,9	150	•	75	50,0
2006/2007 .....	957	225	732	506	52,9	119	12,4	119	•	66	55,5
mittlerer Abschluss <sup>4</sup>											
1997/1998 .....	299	238	61	161	53,8	58	19,4	33	25	33	56,9
1998/1999 .....	399	298	101	220	55,1	77	19,3	56	21	34	44,2
1999/2000 .....	362	263	99	197	54,4	75	20,7	56	19	37	49,3
2000/2001 .....	412	316	96	198	48,1	62	15,0	62	•	26	41,9
2001/2002 .....	339	246	93	169	49,9	40	11,8	40	•	22	55,0
2002/2003 .....	412	283	129	205	49,8	57	13,8	57	•	38	66,7
2003/2004 .....	359	290	69	170	47,4	45	12,5	45	•	17	37,8
2004/2005 .....	330	276	54	142	43,0	51	15,5	51	•	25	49,0
2005/2006 .....	502	342	160	236	47,0	41	8,2	41	•	24	58,5
2006/2007 .....	540	328	212	274	50,7	43	8,0	43	•	19	44,2
Fachhochschulreife											
1997/1998 .....	302	302	–	181	59,9	10	3,3	10	–	2	20,0
1998/1999 .....	320	320	–	174	54,4	30	9,4	30	–	12	40,0
1999/2000 .....	271	271	–	165	60,9	25	9,2	25	–	19	76,0
2000/2001 .....	297	297	–	156	52,5	19	6,4	19	–	8	42,1
2001/2002 .....	304	304	–	171	56,3	33	10,9	33	–	20	60,6
2002/2003 .....	307	307	–	181	59,0	19	6,2	19	–	6	31,6
2003/2004 .....	299	299	–	167	55,9	29	9,7	29	–	20	69,0
2004/2005 .....	287	287	–	175	61,0	11	3,8	11	–	6	54,5
2005/2006 .....	230	230	–	126	54,8	15	6,5	15	–	7	46,7
2006/2007 .....	204	204	–	125	61,3	4	2,0	4	–	4	100,0
allgemeine Hochschulreife <sup>5</sup>											
1997/1998 .....	625	596	29	348	55,7	22	3,5	20	2	12	54,5
1998/1999 .....	606	581	25	352	58,1	38	6,3	33	5	21	55,3
1999/2000 .....	524	483	41	318	60,7	16	3,1	8	8	9	56,3
2000/2001 .....	556	501	55	288	51,8	29	5,2	29	•	18	62,1
2001/2002 .....	580	535	45	310	53,4	23	4,0	23	•	10	43,5
2002/2003 .....	687	647	40	386	56,2	19	2,8	19	•	13	68,4
2003/2004 .....	705	655	50	391	55,5	21	3,0	21	•	13	61,9
2004/2005 .....	758	709	49	389	51,3	27	3,6	27	•	10	37,0
2005/2006 .....	801	753	48	422	52,7	23	2,9	23	•	13	56,5
2006/2007 .....	734	696	38	392	53,4	24	2,9	24	•	15	71,4

## 2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1997/1998 bis 2006/2007 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					darunter Ausländer <sup>1</sup>					
	ins- gesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung	weiblich	in % von insgesamt	ins- gesamt	in % von insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung <sup>2</sup>	weiblich	in % von Ausländer insgesamt
Insgesamt											
1997/1998 .....	2 159	1 408	751	1 169	54,1	464	21,5	205	259	236	50,9
1998/1999 .....	2 434	1 531	903	1 242	51,0	524	21,5	284	240	239	45,6
1999/2000 .....	2 176	1 330	846	1 144	52,6	459	21,1	239	220	240	52,3
2000/2001 .....	2 345	1 414	931	1 124	47,9	279	11,9	279	•	129	46,2
2001/2002 .....	2 276	1 394	882	1 146	50,4	280	12,3	280	•	152	54,3
2002/2003 .....	2 671	1 532	1 139	1 352	50,6	257	9,6	257	•	144	56,0
2003/2004 .....	2 389	1 503	886	1 209	50,6	240	10,0	240	•	120	50,0
2004/2005 .....	2 196	1 535	661	1 096	49,9	239	10,9	239	•	126	52,7
2005/2006 .....	2 612	1 600	1 012	1 312	50,2	229	8,8	229	•	119	52,0
2006/2007 .....	2 435	1 453	982	1 297	53,3	187	7,7	187	•	104	55,6

1 ab 2000/01 Ausländer nur für Prüfung aus Kursen, da ausländische Teilnehmer an Fremdenprüfung nicht erhoben

2 Die Angaben über Fremdenprüfungen beziehen sich auf das Kalenderjahr, in dem das jeweilige Schuljahr endet.

3 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

4 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

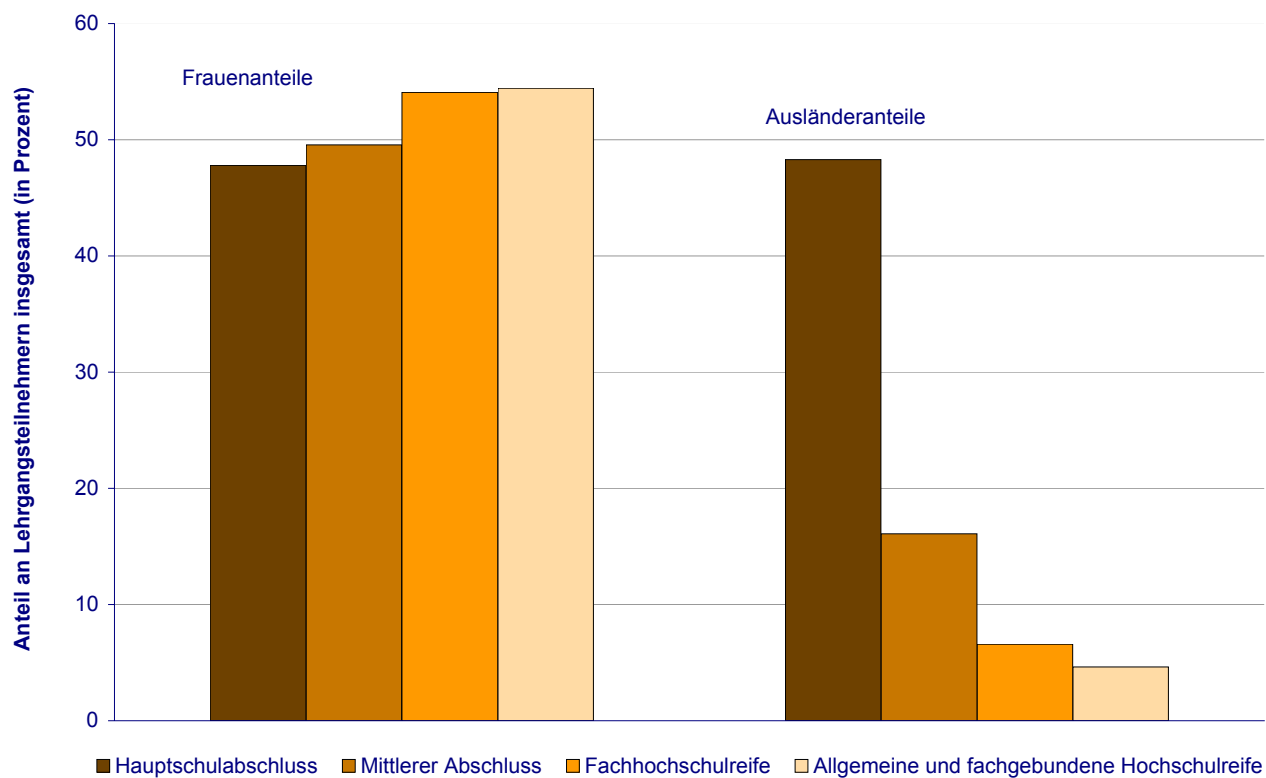
5 ab 2005/2006 einschl. fachgebundene Hochschulreife

**3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin  
am 1. Oktober 2007 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss**

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in % von insgesamt	männlich	weiblich
Hauptschulabschluss <sup>1</sup>									
Abendhauptschulen .....	4	19	196	91	105	208	106,1	119	89
Volkshochschulen .....	4	12	392	216	176	76	19,4	34	42
Insgesamt	8	31	588	307	281	284	48,3	153	131
mittlerer Abschluss <sup>2</sup>									
Abendrealschulen .....	3	15	346	170	176	62	17,9	23	39
Volkshochschulen .....	5	27	649	332	317	98	15,1	38	60
Insgesamt	8	42	995	502	493	160	16,1	61	99
Fachhochschulreife									
Fachoberschulen .....	3	29	638	293	345	42	6,6	15	27
Insgesamt	3	29	638	293	345	42	6,6	15	27
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
Berufsoberschulen .....	1	x	54	22	32	3	5,6	—	3
Abendgymnasien .....		x	622	302	320	39	6,3	27	12
Kollegs .....	—	x	2 442	1 097	1 345	102	4,2	33	69
davon									
Volkshochschul-Kollegs .....		x	1 766	785	981	54	3,1	23	31
Berlin-Kolleg .....		x	676	312	364	48	7,1	10	38
Insgesamt	1	x	3 118	1 421	1 697	144	4,6	60	84

<sup>1</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss  
<sup>2</sup> bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

**1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges  
in Berlin am 1. Oktober 2007 nach angestrebtem Abschluss**



**4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und mittleren Abschluss in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen und Lehrgangsart**

Angestrebter Abschluss — Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs <sup>1</sup>			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	588	307	281	104	70	34	484	237	247
Abendhauptschulen .....	369	207	162	58	40	18	311	167	144
Volkshochschulen .....	196	91	105	46	30	16	150	61	89
Abendlehrgänge .....	108	53	55	46	30	16	62	23	39
Tageslehrgänge .....	88	38	50	—	—	—	88	38	50
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	521	279	242	104	70	34	417	209	208
Abendhauptschulen .....	369	207	162	58	40	18	311	167	144
Volkshochschulen .....	152	72	80	46	30	16	106	42	64
Abendlehrgänge .....	108	53	55	46	30	16	62	23	39
Tageslehrgänge .....	44	19	25	—	—	—	44	19	25
erweiterter Hauptschulabschluss	67	28	39	—	—	—	67	28	39
Abendhauptschulen .....	23	9	14	—	—	—	23	9	14
Volkshochschulen (Tageslg.)	44	19	25	—	—	—	44	19	25
Mittlerer Abschluss <sup>2</sup> .....	995	502	493	455	238	217	540	264	276
Abendrealschulen .....	346	170	176	176	91	85	170	79	91
Volkshochschulen .....	649	332	317	279	147	132	370	185	185
Abendlehrgänge .....	499	264	235	217	120	97	282	144	138
Tageslehrgänge .....	150	68	82	62	27	35	88	41	47
Ausländer									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	284	153	131	20	13	7	264	140	124
Abendhauptschulen .....	208	119	89	19	12	7	189	107	82
Volkshochschulen .....	76	34	42	1	1	—	75	33	42
Abendlehrgänge .....	10	2	8	1	1	—	9	1	8
Tageslehrgänge .....	66	32	34	—	—	—	66	32	34
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	284	153	131	20	13	7	264	140	124
Abendhauptschulen .....	208	119	89	19	12	7	189	107	82
Volkshochschulen .....	76	34	42	1	1	—	75	33	42
Abendlehrgänge .....	10	2	8	1	1	—	9	1	8
Tageslehrgänge .....	66	32	34	—	—	—	66	32	34
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittlerer Abschluss <sup>2</sup> .....	160	61	99	81	29	52	79	32	47
Abendrealschulen .....	62	23	39	34	16	18	28	7	21
Volkshochschulen .....	98	38	60	47	13	34	51	25	26
Abendlehrgänge .....	59	30	29	21	9	12	38	21	17
Tageslehrgänge .....	39	8	31	26	4	22	13	4	9

<sup>1</sup> Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

<sup>2</sup> bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

**5 Teilnehmer darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren**

Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			darunter im ...								
				1. Schuljahr			2. Schuljahr			3. Schuljahr		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich

Insgesamt

Fachoberschulen .....	638	293	345	321	158	163	317	135	182	—	—	—
Abendlehrgang (1 Jahr <sup>1</sup> ) ....	—	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	—
Abendlehrgang (2 Jahre <sup>2</sup> ) .	638	293	345	321	158	163	317	135	182	x	x	x

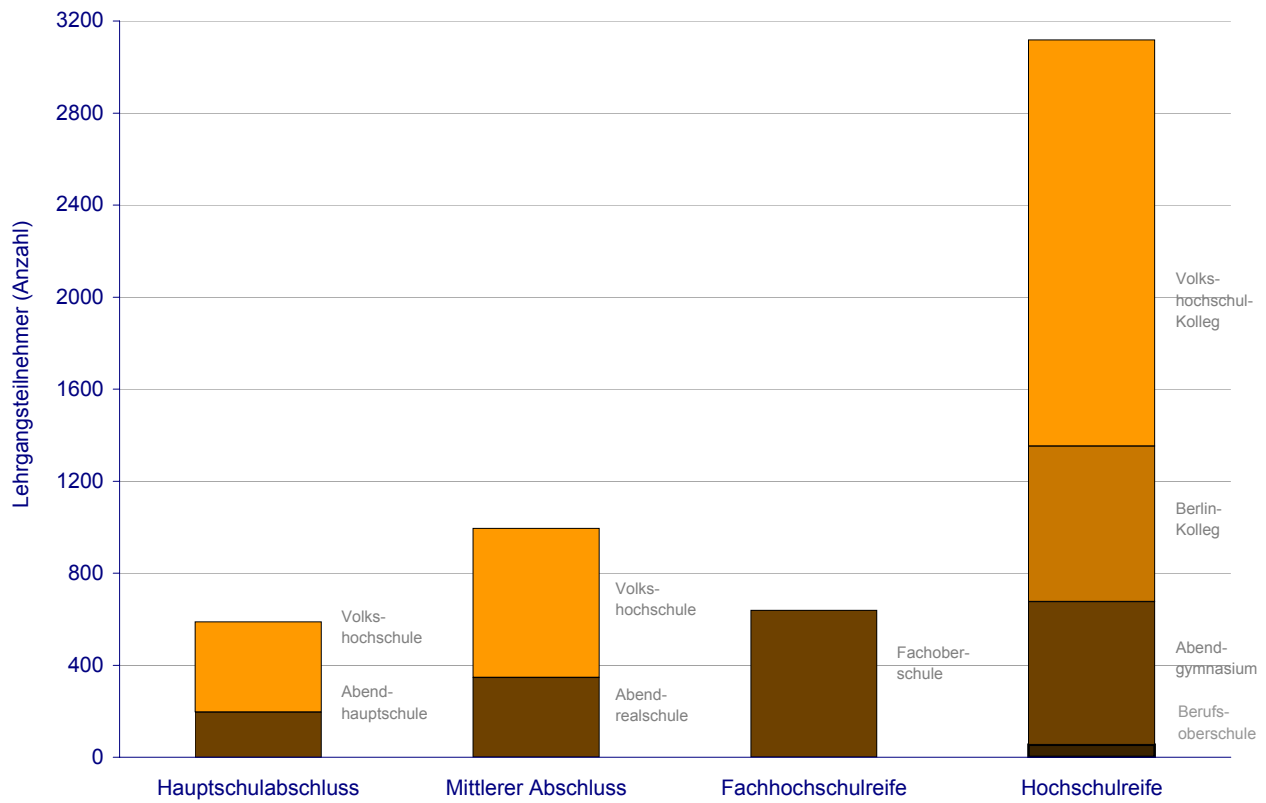
Ausländer

Fachoberschulen .....	42	15	27	20	8	12	22	7	15	—	—	—
Abendlehrgang (1 Jahr <sup>1</sup> ) ....	—	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	—
Abendlehrgang (2 Jahre <sup>2</sup> ) ...	42	15	27	20	8	12	22	7	15	x	x	x

<sup>1</sup> Zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung, daher Zuordnung zum 3. Schuljahr

<sup>2</sup> Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit Realschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)

## 2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institution und angestrebtem Abschluss



**6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen und Lehrgangsart**

Institution — Lehrgangsart		Vor- kurs <sup>1</sup>	Einführungsphase		Kursphase			
			1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Insgesamt								
Berufsoberschulen .....	z	x	—	—	15	11	28	—
	m	x	—	—	5	4	13	—
	w	x	—	—	10	7	15	—
Abendgymnasien .....	z	188	177	—	134	—	123	—
	m	99	82	—	65	—	56	—
	w	89	95	—	69	—	67	—
Kollegs .....	z	—	757	161	691	127	592	114
	m	—	340	68	304	50	280	55
	w	—	417	93	387	77	312	59
davon								
Volkshochschul-Kollegs .....	z	—	498	161	467	127	399	114
	m	—	231	68	197	50	184	55
	w	—	267	93	270	77	215	59
Berlin-Kolleg .....	z	—	259	—	224	—	193	—
	m	—	109	—	107	—	96	—
	w	—	150	—	117	—	97	—
Insgesamt .....	i	188	934	161	840	138	743	114
	m	99	422	68	374	54	349	55
	w	89	512	93	466	84	394	59
Ausländer								
Berufsoberschulen .....	z	x	—	—	2	—	1	—
	m	x	—	—	—	—	—	—
	w	x	—	—	2	—	1	—
Abendgymnasien .....	z	19	10	—	4	—	6	—
	m	13	8	—	2	—	4	—
	w	6	2	—	2	—	2	—
Kollegs .....	z	—	34	6	22	7	22	11
	m	—	10	2	6	4	7	4
	w	—	24	4	16	3	15	7
davon								
Volkshochschul-Kollegs .....	z	—	12	6	11	7	7	11
	m	—	7	2	3	4	3	4
	w	—	5	4	8	3	4	7
Berlin-Kolleg .....	z	—	22	—	11	—	15	—
	m	—	3	—	3	—	4	—
	w	—	19	—	8	—	11	—
Insgesamt .....	i	19	44	6	28	7	29	11
	m	13	18	2	8	4	11	4
	w	6	26	4	20	3	18	7

<sup>1</sup> Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.



**7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss**

Institution — Geschlecht		Ins- gesamt	Schulische Vorbildung				
			ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	mittlerer Abschluss	Fachhoch- schulreife
Hauptschulabschluss <sup>1</sup>							
Abendhauptschulen .....	z	251	251	—	x	x	x
	m	142	142	—	x	x	x
	w	109	109	—	x	x	x
Volkshochschulen .....	z	337	270	67	x	x	x
	m	165	137	28	x	x	x
	w	172	133	39	x	x	x
Insgesamt .....	i	588	521	67	x	x	x
	m	307	279	28	x	x	x
	w	281	242	39	x	x	x
Mittlerer Abschluss <sup>2</sup>							
Abendrealschulen .....	z	346	—	196	150	x	x
	m	170	—	98	72	x	x
	w	176	—	98	78	x	x
Volkshochschulen .....	z	649	—	378	271	x	x
	m	332	—	198	134	x	x
	w	317	—	180	137	x	x
Insgesamt .....	i	995	—	574	421	x	x
	m	502	—	296	206	x	x
	w	493	—	278	215	x	x
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen .....	z	638	x	—	—	638	x
	m	293	x	—	—	293	x
	w	345	x	—	—	345	x
Insgesamt .....	i	638	x	—	—	638	—
	m	293	x	—	—	293	—
	w	345	x	—	—	345	—
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife							
Berufsoberschulen .....	z	54	x	x	—	54	—
	m	22	x	x	—	22	—
	w	32	x	x	—	32	—
Abendgymnasien .....	z	622	—	71	12	534	5
	m	302	—	47	8	243	4
	w	320	—	24	4	291	1
Kollegs .....	z	2 442	—	209	159	1 951	123
	m	1 097	—	108	76	864	49
	w	1 345	—	101	83	1 087	74
davon Volkshochschul-Kollegs	z	1 766	—	166	107	1 424	69
	m	785	—	82	51	621	31
	w	981	—	84	56	803	38
Berlin-Kolleg .....	z	676	—	43	52	527	54
	m	312	—	26	25	243	18
	w	364	—	17	27	284	36
Insgesamt .....	i	3 118	—	280	171	2 539	128
	m	1 421	—	155	84	1 129	53
	w	1 697	—	125	87	1 410	75

<sup>1</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

<sup>2</sup> bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

**8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss**

Institution — Geschlecht	Insge- samt	Alter in Jahren¹																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
Hauptschulabschluss²																		
Abendhauptschulen	251	4	27	58	47	24	20	10	14	6	8	7	7	4	3	2	–	10
Volkshochschulen	337	2	29	47	49	41	24	27	22	18	20	9	12	7	6	8	2	14
Insgesamt	588	6	56	105	96	65	44	37	36	24	28	16	19	11	9	10	2	24
männlich	307	3	30	63	50	37	23	19	20	12	15	8	7	2	4	4	1	9
weiblich	281	3	26	42	46	28	21	18	16	12	13	8	12	9	5	6	1	15
mittlerer Abschluss³																		
Abendrealschulen	346	1	16	56	67	44	39	26	25	16	11	7	10	9	3	–	4	12
Volkshochschulen	649	–	30	62	93	102	76	50	51	46	30	22	19	16	8	12	2	30
Insgesamt	995	1	46	118	160	146	115	76	76	62	41	29	29	25	11	12	6	42
männlich	502	–	21	53	84	62	63	41	46	33	20	16	17	11	5	10	4	16
weiblich	493	1	25	65	76	84	52	35	30	29	21	13	12	14	6	2	2	26
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	638	–	2	1	7	37	53	79	72	79	54	48	50	29	17	19	18	73
Insgesamt	638	–	2	1	7	37	53	79	72	79	54	48	50	29	17	19	18	73
männlich	293	–	–	–	2	12	21	42	32	41	20	23	22	18	8	11	10	31
weiblich	345	–	2	1	5	25	32	37	40	38	34	25	28	11	9	8	8	42
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																		
Berufsoberschulen	54	x	x	x	–	1	6	6	4	1	6	11	2	2	2	2	2	9
Abendgymnasien	622	x	x	1	6	19	34	58	72	65	58	52	36	38	40	21	13	109
Kollegs	2 442	x	x	x	5	52	110	188	245	335	354	260	224	180	135	88	64	202
davon																		
Volkshochschul- Kollegs	1 766	x	x	x	3	39	69	127	175	231	260	192	162	132	109	65	48	154
Berlin-Kolleg	676	x	x	x	2	13	41	61	70	104	94	68	62	48	26	23	16	48
Insgesamt	3 118	x	x	1	11	72	150	252	321	401	418	323	262	220	177	111	79	320
männlich	1 421	x	x	1	3	27	57	89	143	181	202	141	138	110	91	51	43	144
weiblich	1 697	x	x	x	8	45	93	163	178	220	216	182	124	110	86	60	36	176

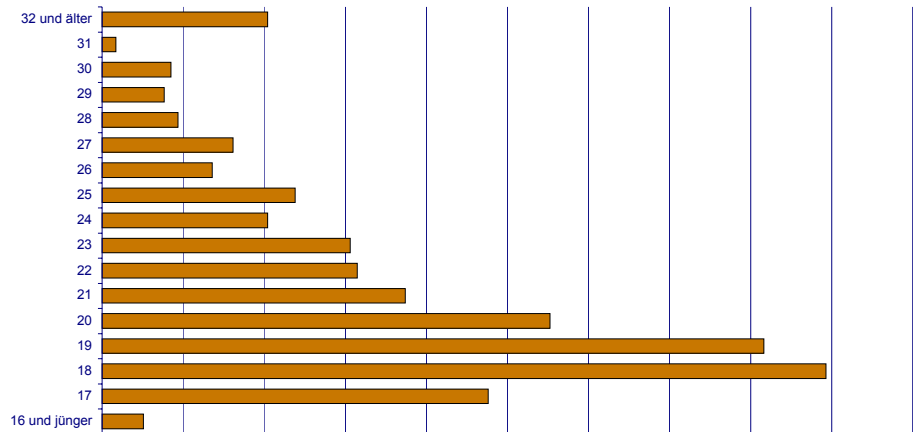
1) Alter am 31.12.2007

2) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

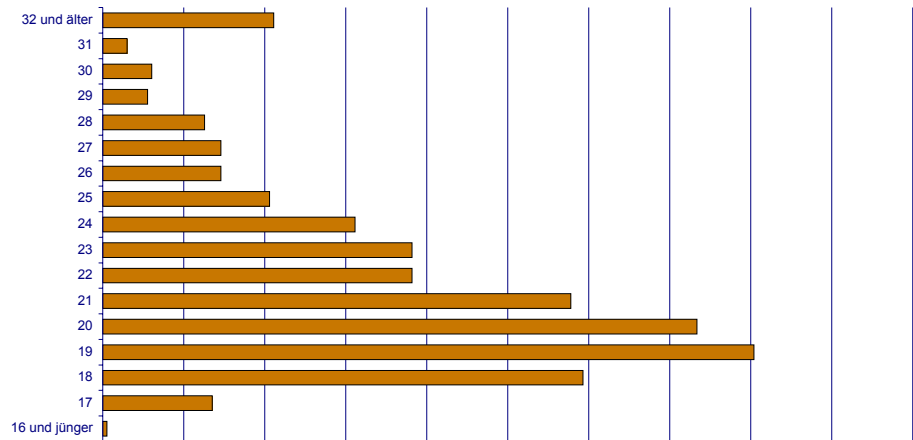
3) bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

### 3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2007 nach angestrebtem Abschluss und Alter<sup>1</sup>

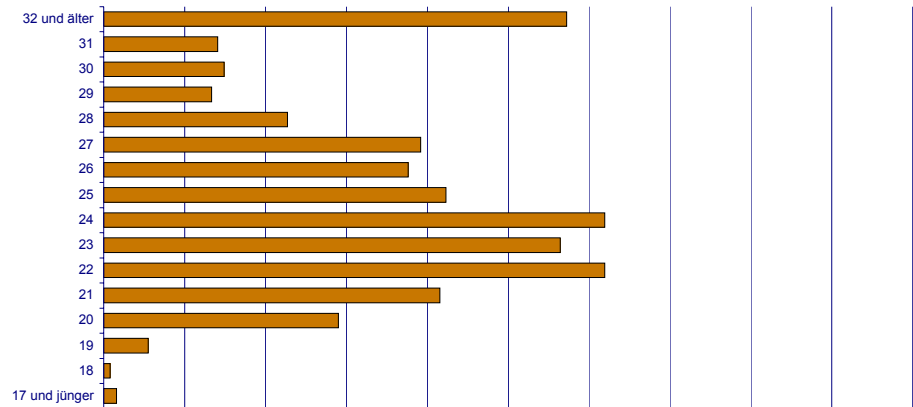
**Hauptschulabschluss,  
einschließl. erweiterter  
Hauptschulabschluss**  
(insgesamt 588 Lehrgangsteilnehmer)



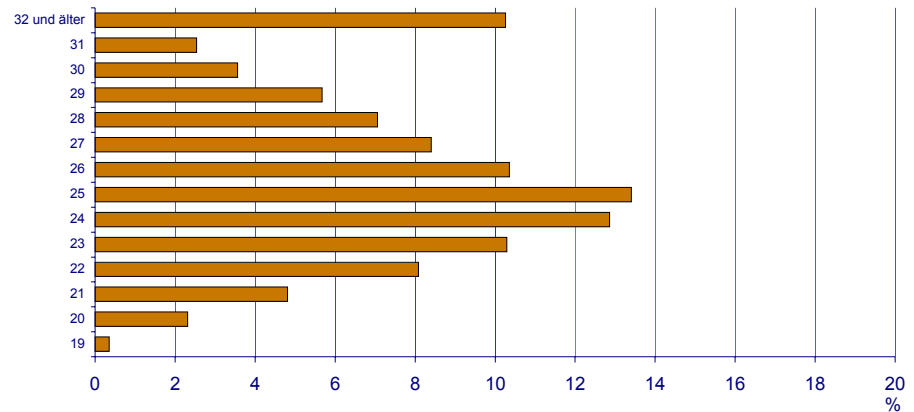
**Mittlerer Abschluss**  
(insgesamt 995 Lehrgangsteilnehmer)



**Fachhochschulreife**  
(insgesamt 638 Lehrgangsteilnehmer)



**Allgemeine und fachge-  
bundene Hochschulreife**  
(insgesamt 3 118 Lehrgangsteilnehmer)



1) Alter am 31.12.2007

**9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007  
nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Hauptschul- abschluss <sup>1</sup>		mittlerer Abschluss <sup>2</sup>		Fachhoch- schulreife		allgemeine/ fachgeb. Hochschul- reife	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Europa .....	439	201	238	194	94	101	60	35	21	109	63
davon											
EU-Länder <sup>3</sup> .....	85	38	47	24	15	16	10	8	3	37	19
Belgien .....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Bulgarien .....	8	3	5	5	4	1	–	–	–	2	1
Dänemark .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Estland .....	2	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–
Frankreich .....	5	–	5	–	–	–	–	–	–	5	5
Griechenland .....	4	1	3	–	–	2	2	–	–	2	1
Großbritannien .....	3	3	–	–	–	–	–	–	–	3	–
Italien .....	10	6	4	2	–	1	1	1	–	6	3
Lettland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Litauen .....	1	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Niederlande .....	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–
Österreich .....	7	3	4	–	–	2	2	–	–	5	2
Polen .....	27	13	14	10	6	7	4	4	1	6	3
Portugal .....	3	1	2	–	–	–	–	–	–	3	2
Rumänien .....	4	1	3	3	2	1	1	–	–	–	–
Slowakei .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Slowenien .....	2	–	2	–	–	–	–	2	2	–	–
Spanien .....	4	3	1	2	1	–	–	1	–	1	–
Tschechien .....	2	–	2	1	1	–	–	–	–	1	1
Ungarn .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige europ. Länder <sup>3</sup> .....	354	163	191	170	79	85	50	27	18	72	44
Bosnien-Herzegowina ....	19	9	10	7	2	5	3	2	2	5	3
Russische Föderation ....	34	11	23	7	4	21	13	1	1	5	5
Serbien .....	24	15	9	14	3	4	3	2	1	4	2
Türkei .....	211	101	110	113	56	39	21	16	10	43	23
Sonstige europ. Länder <sup>3</sup> .....	66	27	39	29	14	16	10	6	4	15	11
Afrika .....	40	19	21	20	7	12	8	2	2	6	4
Amerika .....	26	6	20	8	4	14	12	1	1	3	3
Asien .....	119	61	58	62	26	28	15	4	3	25	14
Australien/Ozeanien .....	1	–	1	–	–	1	1	–	–	–	–
Staatenlos und ungeklärt bzw. unbekannt	5	2	3	–	–	4	3	–	–	1	–
Insgesamt	630	289	341	284	131	160	99	42	27	144	84

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

3 Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg, Malta, Schweden und Zypern wird in Berlin nicht gesondert erfragt;  
ggf. bei "Sonstige europ. Länder" enthalten.

**10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2007 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss**

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss						
		Hauptschulabschluss <sup>1</sup>	mittlerer Abschluss <sup>2</sup>	Fachhochschulreife	allgemeine und fachgebundene Hochschulreife			
					insgesamt	Berufsober-schule	Abend-gymnasium	Kollegs
Englisch .....	5 056	588	995	759	2 714	54	568	2 092
Französisch .....	628	–	–	–	628	–	145	483
Latein .....	510	–	–	–	510	–	110	400
Spanisch .....	849	–	–	1	848	37	–	811
Russisch .....	107	–	–	–	107	–	23	84
Deutsch als Fremdsprache .....	–	–	–	–	–	–	–	–

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

**11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2006/2007 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart**

Institution — Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			nachrichtlich: Abgänger <sup>1</sup>		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Hauptschulabschluss <sup>2</sup>												
Abendhauptschulen .....	165	75	90	145	64	81	20	11	9	242	133	109
Volkshochschulen .....	82	27	55	80	26	54	2	1	1	144	88	56
aus Kursen zusammen	247	102	145	225	90	135	22	12	10	386	221	165
darunter Ausländer	133	63	70	118	53	65	15	10	5	198	131	67
Fremdenprüfung <sup>4</sup> .....	1 256	660	596	732	361	371	524	299	225	x	x	x
Insgesamt .....	1 503	762	741	957	451	506	546	311	235	386	221	165
Mittlerer Abschluss <sup>3</sup>												
Abendrealschulen .....	101	50	51	81	43	38	20	7	13	176	86	90
Volkshochschulen .....	261	119	142	247	113	134	14	6	8	375	160	215
aus Kursen zusammen	362	169	193	328	156	172	34	13	21	551	246	305
darunter Ausländer	52	25	27	43	24	19	9	1	8	115	54	61
Fremdenprüfung <sup>4</sup> .....	585	274	311	212	110	102	373	164	209	x	x	x
Insgesamt .....	947	443	504	540	266	274	407	177	230	551	246	305
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen .....	222	86	136	204	79	125	18	7	11	87	44	43
darunter Ausländer	5	–	5	4	–	4	1	–	1	5	3	2
Insgesamt .....	222	86	136	204	79	125	18	7	11	87	44	43
Allgemeine Hochschulreife												
Berufsoberschulen .....	16	5	11	14	4	10	2	1	1	5	2	3
Abendgymnasien .....	97	36	61	90	35	55	7	1	6	116	53	63
Kollegs .....	627	305	322	592	284	308	35	21	14	275	126	149
davon												
Volkshochschul-Kollegs ..	512	252	260	480	233	247	32	19	13	58	27	31
Berlin-Kolleg .....	115	53	62	112	51	61	3	2	1	217	99	118
aus Kursen zusammen	740	346	394	696	323	373	44	23	21	396	181	215
darunter Ausländer	27	9	18	24	9	15	3	–	3	38	17	21
Fremdenprüfung <sup>4</sup> .....	105	61	44	38	19	19	67	42	25	x	x	x
Insgesamt .....	845	407	438	734	342	392	111	65	46	396	181	215
Insgesamt												
aus Kursen zusammen .....	1 571	703	868	1 453	648	805	118	55	63	1 420	692	728
darunter Ausländer	217	97	120	189	86	103	28	11	17	356	205	151
Fremdenprüfung <sup>4</sup> .....	1 946	995	951	982	490	492	964	505	459	x	x	x
Insgesamt .....	3 517	1 698	1 819	2 435	1 138	1 297	1 082	560	522	1 420	692	728

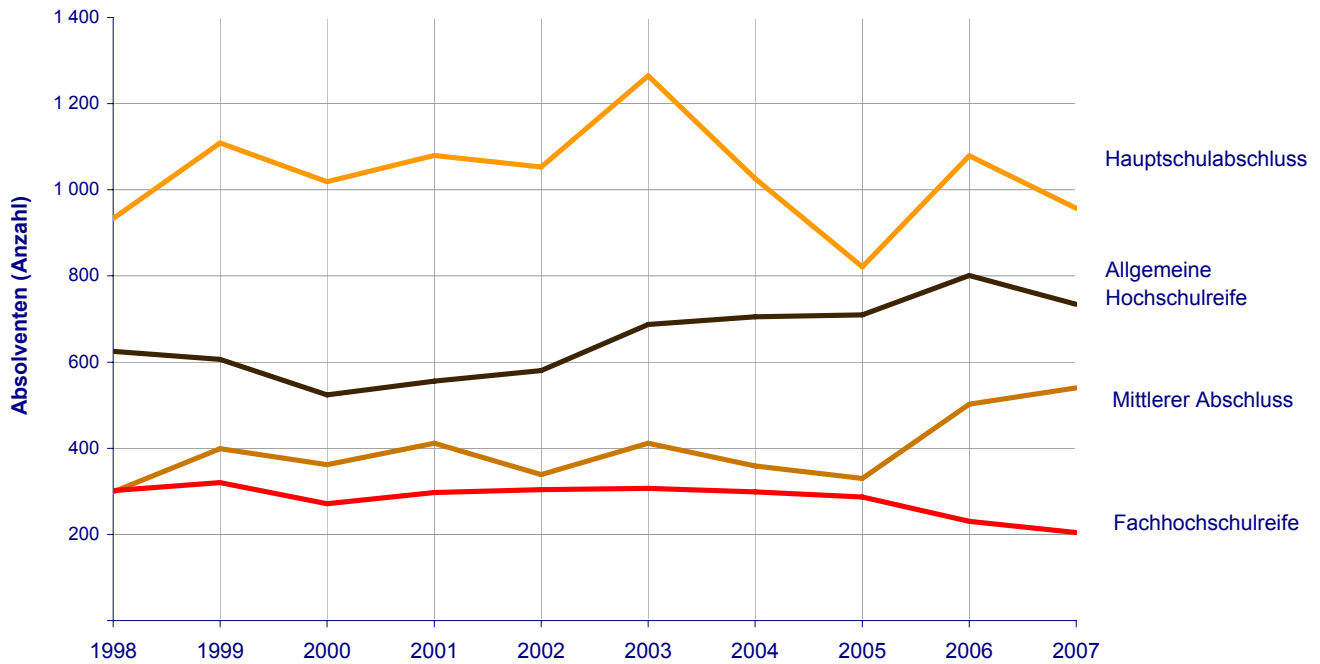
<sup>1</sup> Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abbrecherquoten, die daraus anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind nur eingeschränkt aussagefähig, da in den Stichtagszahlen Kurse, die in der zweiten Hälfte des Schuljahres beginnen, nicht enthalten sind.

<sup>2</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

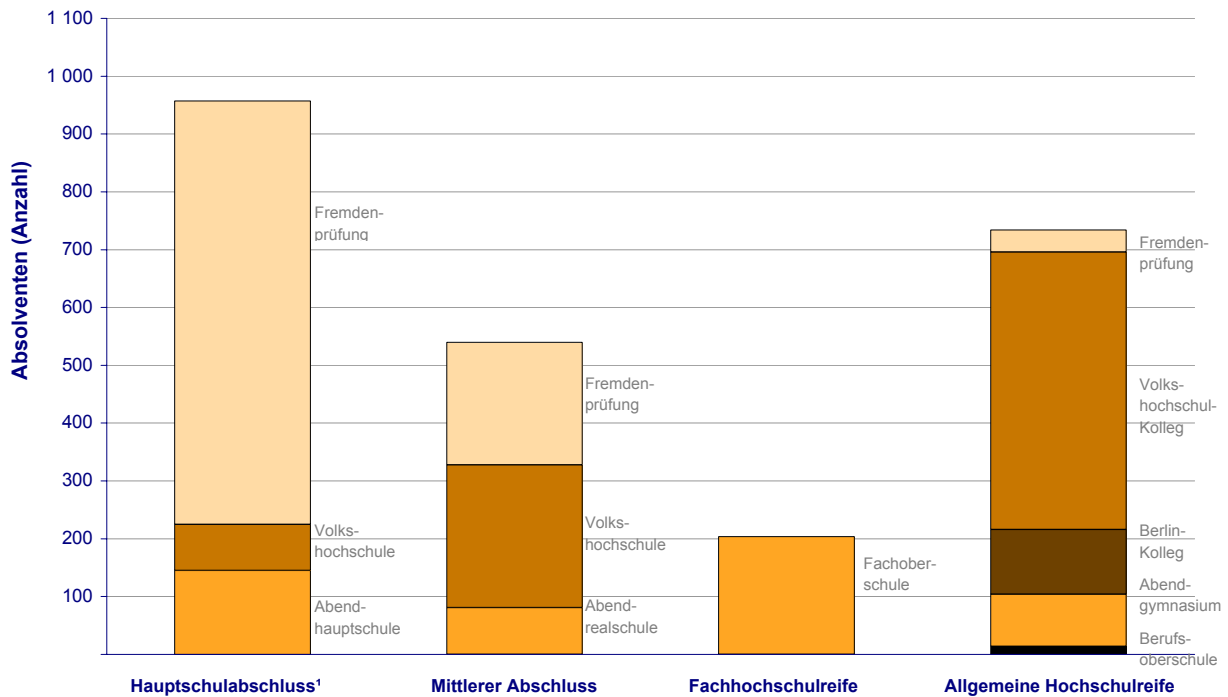
<sup>3</sup> bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

<sup>4</sup> Berichtsjahr 2007

#### 4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1998 bis 2007 nach erreichtem Abschluss



#### 5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2006/2007



<sup>1</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

**12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin  
im Schuljahr 2006/2007 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart<sup>1</sup>**

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren²																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
Hauptschulabschluss³																		
Abendhauptschulen	66	—	—	10	11	13	5	3	8	4	6	—	1	—	2	1	—	2
Volkshochschulen	159	—	7	17	31	28	8	14	3	9	14	2	6	5	1	—	1	13
Insgesamt	225	—	7	27	42	41	13	17	11	13	20	2	7	5	3	1	1	15
männlich	90	—	4	14	17	15	9	5	7	6	6	—	2	2	1	1	—	1
weiblich	135	—	3	13	25	26	4	12	4	7	14	2	5	3	2	—	1	14
mittlerer Abschluss⁴																		
Abendrealschulen	81	—	—	3	6	10	16	9	9	5	8	4	3	2	1	2	—	3
Volkshochschulen	247	—	—	9	17	24	29	31	24	34	17	22	12	11	1	3	3	10
Insgesamt	328	—	—	12	23	34	45	40	33	39	25	26	15	13	2	5	3	13
männlich	156	—	—	1	9	15	22	28	13	21	12	13	9	6	2	2	1	2
weiblich	172	—	—	11	14	19	23	12	20	18	13	13	6	7	—	3	2	11
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	204	—	—	—	—	1	6	16	23	24	34	21	19	16	8	8	7	21
Insgesamt	204	—	—	—	—	1	6	16	23	24	34	21	19	16	8	8	7	21
männlich	79	—	—	—	—	—	2	12	7	7	11	5	8	7	4	3	3	10
weiblich	125	—	—	—	—	1	4	4	16	17	23	16	11	9	4	5	4	11
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																		
Berufsoberschulen	14	x	x	x	—	—	—	1	3	3	1	—	—	1	2	—	—	3
Abendgymnasien	90	x	x	x	—	—	—	1	—	5	7	12	15	11	8	6	3	22
Kollegs	592	x	x	x	—	—	—	7	24	43	76	86	84	84	56	43	17	72
davon																		
Volkshochschul- Kollegs	422	x	x	x	—	—	—	3	12	28	55	58	60	64	42	34	15	51
Berlin-Kolleg	170	x	x	x	—	—	—	4	12	15	21	28	24	20	14	9	2	21
Insgesamt	696	x	x	x	—	—	—	9	27	51	84	98	99	96	66	49	20	97
männlich	323	x	x	x	—	—	—	3	12	22	41	49	40	50	36	20	11	39
weiblich	373	x	x	x	—	—	—	6	15	29	43	49	59	46	30	29	9	58

1 ohne Fremdenprüfung

2 Alter am 31.12.2007

3 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

4 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss









## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 44 B Schule Berlin  
Tel. 030 9021-3387/3634  
Fax 030 9021-3272  
[bildung@statistik-bbb.de](mailto:bildung@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Berlin – Schulen, Klassen und Schüler – B I 1
- Allgemeinbildende Schulen im Land Berlin – Schülerbewegung – B I 1
- Berufliche Schulen im Land Berlin Teil I B II 1 (bis Berichtsjahr 2006)
- Berufliche Schulen im Land Berlin Teil II B II 1 (bis Berichtsjahr 2006)
- Auszubildende und Prüfungen im Land Berlin B II 5
- Schulpraktische Seminare im Land Berlin B II 7
- Ausbildungsförderung im Land Berlin K IX 1
- Volkshochschulen und Musikschulen im Land Berlin (bis Berichtsjahr 2000)

### Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 bis 2004/05 in den Bericht B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.